



Ortsgemeinde Gieleroth

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 23. August 2018
Ort	Dreschhalle in Amteroth
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	22:30 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende zu TOP 1 - 2.2, TOP 3 - 8 und TOP 9 - 12
2. Erster Beigeordneter Bernd Lindlein
3. Beigeordneter Andreas Wassermann als Vorsitzender zu TOP 2.3
4. Pia Asbach-Dreser
5. Marco Brück
6. Frank Euteneuer
7. Christine Fuhrmann
8. Brigitte Hilger
9. Inge Löhr
10. Dietmar Müller
11. Kim Ramseger
12. Thomas Theiß

abwesend

Daniel Jansen

Schriftführer

Katja Schütz zu TOP 1 - 2.2, TOP 3 - 7 und TOP 9 - 12

Andreas Wassermann zu TOP 2.3

Bernd Lindlein zu TOP 8

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Gieleroth für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung der Ortsbürgermeisterin sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Beratung privater und öffentlicher Dorferneuerungsmaßnahmen
4. Resolution zum Straßenausbau im Landkreis Altenkirchen

5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

7. pp...
8. pp...
9. pp...

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um

TOP 5 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Gieleroth; Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

TOP 6 Beleuchtung im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

TOP 7 Sanierung der Brücke über den Almersbach

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen

§ 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) regelt den Umgang mit Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an kommunale Gebietskörperschaften.

Danach entscheidet über Annahme und Vermittlung von nachstehenden Leistungen der Ortsgemeinderat. Die Ortsbürgermeisterin hat die aufgeführten Spenden zweckgebunden für die Anschaffung einer Schaukel für den Spielplatz in Amteroth eingeworben.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende von der Ortsbürgermeisterin eingeworbene Spenden anzunehmen:

Art der Zuwendung/Verwendungszweck:

Geldzuwendungen für die Anschaffung einer Schaukel für den Spielplatz in Amteroth

Zuwendungsgeber:

Firma Haustechnik Jansen GmbH, Hohlweg 10, 57610 Gieleroth	200,00 €
Firma Obstbaumpflege Junge, Hohlweg 3, 57610 Gieleroth	200,00 €

Beziehung zum Zuwendungsgeber:

keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 2 Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Gieleroth für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016

2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss

Die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Gieleroth werden für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 vorgelegt. Aufgrund des Zeitablaufes und zur besseren Übersicht und Vergleichbarkeit erfolgt eine gemeinsame Vorlage dieser Jahresabschlüsse.

Bei der Erstellung der Jahresabschlüsse wurden § 108 der Gemeindeordnung (GemO) und die §§ 33 - 38 sowie 43 - 53 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beachtet.

Da der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Daniel Jansen, an dem Sitzungstermin 23.08.2018 verhindert ist, trägt das Rechnungsprüfungsausschussmitglied Frank Euteneuer den Bericht vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat,

- die geprüften Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 festzustellen,
- der Ortsbürgermeisterin, den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO

Auf den Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und die vorliegenden Unterlagen wird hingewiesen. Der Ortsgemeinderat beschließt über die Feststellung der Jahresabschlüsse.

Beschluss:

Dem Ortsgemeinderat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und stellt die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016
Ergebnisrechnung					
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 11.138,95 €	1.727,17 €	- 10.376,95 €	7.978,02 €	5.652,41 €
Finanzrechnung					
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	22.236,73 €	64.957,64 €	- 17.134,68 €	57.546,68 €	51.962,52 €
Veränderung Finanzmittelbestand	22.220,69 €	64.957,64 €	- 17.134,68 €	57.546,68 €	51.962,52 €

Die Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge im Ergebnishaushalt wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf neue Rechnung vorgetragen und verändern den Bilanzwert „Eigenkapital“.

Die Veränderungen des Finanzmittelbestandes (liquide Mittel) sind in der Bilanzposition „**Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos**“ dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

2.3 Entlastung der Ortsbürgermeisterin sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Ortsbürgermeisterin Katja Schütz und der erste Beigeordnete Bernd Lindlein haben gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen.

Den Vorsitz übernimmt der Beigeordnete Andreas Wassermann.

Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Beanstandungen, die einer Entlastung entgegenstehen, haben sich nicht ergeben. Auf den Bericht der/des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird hingewiesen.

Beschluss:

Der Ortsbürgermeisterin und den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wird für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Beratung privater und öffentlicher Dorferneuerungsmaßnahmen

Die Ortsgemeinde Gieleroth ist als Schwerpunktgemeinde anerkannt. Die Dorfmoderation wurde im Ort bereits erfolgreich durchgeführt. Mit der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde das Planungsbüro Stadt-Land plus beauftragt. Als nächsten Schritt soll die Beratung der privaten und öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahmen ausgeführt werden. Hierfür liegt ein Leitungs- und Honorarangebot des Planungsbüros vom 21.6.2016 in Höhe von 8.889,00 € vor.

Aus dem Dorferneuerungsprogramm 2019 kann für die Maßnahme ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung gestellt werden. Als Schwerpunktgemeinde beträgt der Fördersatz 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

Die Auftragserteilung erfolgt dann nach erteiltem Förderbescheid.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, für die Durchführung einer Beratung von privaten und öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahmen einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen. Für die erforderliche Honorarbenennung wird das Leistungs- und Honorarangebot des Planungsbüros Stadt-Land Plus aus Boppard vom 21.06.2016 in Höhe von 8.889,00 € angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 4 Resolution zum Straßenausbau im Landkreis Altenkirchen

Dem Ortsgemeinderat liegt der Text zur Resolution an den Landtag zum Thema „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes“ der CDU Kreis Altenkirchen vor. Nach eingehender Diskussion wird seitens des Ortsgemeinderats entschieden, dieser nicht beizutreten. Lediglich die Unterschriftenliste wird herumgereicht, in der man sich eintragen kann.

TOP 5 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde

Gieleroth;

Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

Aufgrund § 110 Abs. 5 GemO i. V. m. § 14 Abs. 1 des Landesgesetzes über den Rechnungshof Rheinland-Pfalz i. V. m. § 111 LHO ist dem Gemeindeprüfungsamt die überörtliche Prüfung der Ortsgemeinde Gieleroth übertragen. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Die Ergebnisse dieser Prüfung liegen nun vor.

Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt am 18.6.2018 erstellt. Er ist dieser Vorlage beigefügt. Die Prüfung ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen.

Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderates über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

TOP 6 Beleuchtung im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

Die Firma Mies Elektrotechnik aus Hachenburg hat die Anzahl der Leuchten im Dorfgemeinschaftshaus festgestellt und geprüft, ob die vorhandene Beleuchtung auf LED vorgenommen werden kann. Dabei stellte sich bei der ersten Leuchte schon heraus, dass diese durchgebrannt war und hier eine Gefahrenquelle gegeben ist aufgrund der vorhandenen Holzdecke.

Nach eingehender Beratung entscheidet sich der Ortsgemeinderat, dass alle Leuchten überprüft werden und bei Vorhandensein einer Gefahrenquelle diese Leuchten komplett mit Leuchtkörper ausgetauscht werden. Alle anderen Leuchtmittel werden nach Feststellen eines Defektes gewechselt.

Beschluss:

Die Firma Mies Elektrotechnik aus Hachenburg wird der Auftrag zur Überprüfung aller vorhandenen Leuchtmittel im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth erteilt und bei Vorliegen einer Gefahrenquelle beauftragt, dieses Leuchtmittel komplett mit Leuchtkörper auszutauschen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 7 Sanierung der Brücke über den Almersbach

Der Ortsgemeinderat hat Kenntnis von dem Zustand der Brücke über den Almersbach Richtung Johannistal in Amteroth. Die Vorsitzende hat die Brücke abgesperrt und Schilder angebracht, die auf die Sperrung der Brücke hinweisen.

Der Ortsgemeinderat ist sich nach eingehender Diskussion einig, dass die Brücke abgerissen werden sollte. Auf das vorhandene Fundament könnte wieder eine neue Brücke aufgebaut werden. Es ist abzuklären, ob eventuell eine Verrohrung erlaubt ist, auf die man Schotter aufbringen kann. Alternativ wäre noch eine Brücke aus Metall denkbar, die man mit einem Holzgeländer ausstatten könnte. Es kam auch die Frage auf, ob man dort überhaupt eine Brücke schaffen muss.

Nach Abklärung dieser Punkte durch die Vorsitzende wird der Ortsgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen entscheiden.

TOP 8 Verschiedenes

- Die Vorsitzende teilt mit, dass für den Friedhof in Gieleroth mehrere Anfragen für eine gemeinsame Beseitigung von Grabstätten vorliegen. Sie hat in Erfahrung gebracht, dass ein Fachbetrieb aus Gieshausen bereit wäre, für einen Preis von ca. 100,00 € pro Grabstätte diese abzuräumen, Grabsteine und Grabeinfassungen mit einem Bagger zu verladen und die Flächen mit Mutterboden aufzufüllen. Ein Container müsste gestellt werden. Der Ortsgemeinderat spricht sich für eine solche Aktion noch vor den Trauerfeiertagen im November aus. Die anfallenden Kosten sollen auf die betroffenen Grabnutzungsberechtigten umgelegt werden.
- Der Bolzplatz am Friedhof in Gieleroth wurde vor einigen Jahren in der Erwartung eingerichtet, dass seine Pflege von den Kindern und ihren Eltern übernommen wird, die ihn benutzen. Das hat nie funktioniert. In den vergangenen Monaten wurde er weder benutzt noch nennenswert gepflegt. Es stellt sich die Frage, ob sein Fortbestand sinnvoll ist oder daran überhaupt noch Interesse besteht. Dies soll Gegenstand einer kommenden Einwohnerversammlung werden.
- Der Ortsgemeinde wurde der Kauf einer hochwertigen Akkuheckenschere zum Preis von 80,00 € angeboten. Der Ortsgemeinderat ist der Auffassung, dass ein Erwerb nicht sinnvoll ist, sondern bei Bedarf neue Geräte gemietet werden sollen, was sich in den vergangenen Jahren bewährt hat.
- Als Termin für eine Heckenschnittaktion am Friedhof Gieleroth wird der 29.09.2018, 9:00 Uhr, festgelegt. Hierzu wird im Mitteilungsblatt eingeladen.

- Das Kulturbüro Haus Felsenkeller plant, im Jahr 2019 unter dem Namen „Gourmet-Palais“ eine kleinere Ausgabe des Spiegelzertes für kommerzielle, geschlossene Veranstaltungen auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses Gieleroth zu errichten und für eine gute Woche zu betreiben, wobei das Dorfgemeinschaftshaus während dieser Zeit mitbenutzt werden soll und damit zwangsläufig für jede andere Form der Nutzung nicht zur Verfügung steht. Einzelheiten sind nicht bekannt. Der Ortsgemeinderat steht dem Vorhaben grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber, schließt jedoch eine unentgeltliche Überlassung des Gebäudes aus. Er beauftragt die Ortsbürgermeisterin, die konkreten Vorstellungen von Herrn Nöllgen für das Vorhaben in Erfahrung zu bringen und eine Nutzungsvereinbarung auf Basis der Nutzungssatzung für das Haus abzuschließen.
- Die Ortsgemeinde verfügt mittlerweile über einige Streuobstwiesen. Es liegt eine informelle Anfrage vor, ob die Flächen verpachtet werden können, um eine Nutzung des Obstes sicherzustellen. Die Ortsbürgermeisterin wird beauftragt, die Frage mit dem Rathaus und der Unteren Landespflegebehörde zu erörtern.
- Es besteht ein Mangel an Kaffeekannen im Dorfgemeinschaftshaus. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden, dass 12 Stück bei „Kodi“ erworben werden.
- Ein störender Ast auf dem Friedhof in Herptheroth soll durch die Gemeindearbeiter entfernt werden.
- Es sind Schäden an Straßen innerhalb der Ortsgemeinde festgestellt worden. Betroffen sind die K 34 in Amteroth, die K 32 am Anwesen Simon in Gieleroth sowie die Straße „In der Bornwiese“ in Amteroth und der „Beroder Weg“. Bei letzteren sind Rillen in der Fahrbahn nach dem Treffen der „Eicherfreunde Westerwald“ festgestellt worden. Die Ortsbürgermeisterin wird mit den Verantwortlichen in Kontakt treten und gegebenenfalls die Schadensbeseitigung einfordern.
- Ein Anwohner des „Beroder Weges“ hat die Behauptung aufgestellt, dass Teile dieses Weges, der vor rund 40 Jahren errichtet wurde, über sein Privatgrundstück führen würden. Dies soll überprüft werden.
- In der „Waldstraße“ in Gieleroth sind unsachgemäße Anschlussarbeiten für Wasser und Abwasser am Grundstück Jungmann - ehemalige Lagerhalle - ausgeführt und dabei der Randstreifen beschädigt worden. Der Verursacher bzw. Verantwortliche soll zur Wiederherstellung eines einwandfreien Zustands aufgefordert werden.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen keine vor und in der Sitzung werden keine Fragen gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

pp...
